

Gastuniversität: Umeå University

 Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: B.Sc. Biowissenschaften / Life Science

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

 Ja  Mittel  Nein 

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

 ...zu hoch.  ...genau richtig.  ...zu niedrig. 

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

 Ja  Unentschlossen  Nein 

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

 Ja  Mittel  Nein 

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

 Ja  Unentschlossen  Nein 

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

- > Wifi-Router werden oft zurückgelassen & müssen nicht mitgebracht werden.
- > Am besten einen eigenen Labor-Kittel direkt mitbringen, da man sonst noch einen kaufen muss.
- > Bei Fritidsbanken kann man sich für viele verschiedene Sportarten für 2 Wochen alles mögliche ausleihen & es gibt öffentliche (kostenlose) Eiszeiten in den Eishallen.
- > Pakete von Schweden nach Deutschland zu verschicken ist sehr teuer.
- > In vielen Studentenunterkünften gibt es Lagerräume mit nützlichen Gegenständen, die zurückgelassen wurden
- > Der Studierendenausweis der Uni Hünker wird von der schwedischen Bahn nicht für den Studentenrabatt anerkannt, sondern nur die European Student Card oder sobald man den Studierendenausweis von der University Umeå hat.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Hat alles über die Uni sehr gut funktioniert

Gastuniversität: Umeå Universität, Schweden

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Bsc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Ich kann ein Auslandssemester mit Erasmus sehr empfehlen. Da in Schweden, die Kurse, die ich gewählt habe, alle auf Englisch waren, war die Sprache auf jeden Fall nicht wirklich ein Problem. Obwohl man im Vorhinein relativ viel organisieren und Papierkram bewältigen muss, lohnt es sich aber trotzdem auf jeden Fall. Mein einziger Hinweis ist, dass ihr natürlich selber immer schauen müsst, ob ihr alle Unterlagen habt etc. Aber dafür gibt es von der Uni auch eine hilfreiche Checkliste und bei allen möglichen Fragen wurde einem immer geholfen.

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Bei der Wohnungssuche muss man sich eigentlich keine Sorgen machen. Es gibt ein Portal, worüber man von der Universität Zimmer in Studentenwohnheimen mieten kann. Sobald man die Email dafür bekommt, sollte man sich dafür anmelden. Denn wer mehr „Wartetage“ hat, bekommt schneller ein Zimmer. Aber grundsätzlich kenne ich niemanden, der darüber kein Zimmer gefunden hat.

Gastuniversität: Umea university, Schweden

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Bsc Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.

...genau richtig.

...zu niedrig.

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja

Unentschlossen

Nein

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja

Mittel

Nein

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja

Unentschlossen

Nein

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Umea ist eine sehr schöne Stadt und ein Auslandssemester dort lohnt sich auf jeden Fall :)

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Die Wohnungssuche ging sehr gut über das Housing portal der Uni Umea. Man konnte sich dort auf Zimmer bewerben, die alle etwa 20 qm, ein eigenes Bad und eine geteilte Küche hatten. Alle Erasmusstudierenden, die ich kennen gelernt habe, hatten ihr Zimmer über das housing portal der Uni gefunden. Da das kontingent für Erasmusstudierende begrenzt ist, sollte man sich aber frühzeitig zu bewerben.

Gastuniversität: Universität Umeå

Studiengang zum Zeitpunkt des Aufenthaltes: Bsc. Biowissenschaften

Ich war mit dem Modulangebot an der Gastuniversität zufrieden.

Ja  Mittel  Nein 

Ich empfand das fachliche Niveau der Module an der Gastuniversität als...

...zu hoch.  ...genau richtig.  ...zu niedrig. 

Die geforderten Sprachkenntnisse waren für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ausreichend.

Ja  Unentschlossen  Nein 

Ich war mit der fachlichen Betreuung vor Ort (Unterstützung bei Kurswahl, Kurswechsel etc.) zufrieden.

Ja  Mittel  Nein 

Ich würde einen Aufenthalt an der Gastuniversität empfehlen.

Ja  Unentschlossen  Nein 

Weitere Anmerkungen oder wichtige Hinweise für zukünftige Austauschstudierende:

Besonders der Kurs Immunologie ist gut, Teresa ist ein Schatz! Der Umgangston an der gesamten Uni ist sehr entspannt und das Lernen fühlt sich eher wie im Unterricht in der Schule an (ca. 30 Studis, teilweise in Kursräumen oder im Hörsaal), die Profs nennen sich selbst teacher und bitten darum dass man sie einfach fragt wenn man etwas nicht versteht. Einige Kurse wie bspw. Neurobio werden momentan umstrukturiert da es früher nur theoretische Inhalte gab und nun auch Zeit im Labor eingeplant wird, daher ist es teilweise etwas unorganisiert. Die Uni sieht von außen nicht so modern aus wie sie es von Innen eigentlich ist. Fast der gesamte Campus ist durch Brücken zwischen den Gebäuden vernetzt, so muss man auch im Winter nicht raus in die Kälte. Die ist übrigens auch gar nicht so schlimm wie man es sich vorher vorstellt und sobald der Schnee da ist wirkt es auch trotz der wenigen Sonnenstunden hell. Um sich gut einzugewöhnen gibt es das Buddy Program, da organisieren jeweils 2-3 schwedische Studenten für ihre Gruppe von Internationals Events wie International Dinner, einen Ausflug zur Elch-Farm, Fika (schwedische Kaffepause),..

Tipps bzgl. Wohnungssuche:

Die Wohnungssuche wird von der Uni gut unterstützt, wenn man sich rechtzeitig auf der Website für die Studentenwohnheime auf die Liste setzt dann bekommt man sehr leicht eine Wohnung. Die verschiedenen Stadtviertel machen auch einen Unterschied für die Wohnheime. In Alidhem ist man nah am Einkaufszentrum mit einem ICA und dem Lidl, dafür wohnt man mit 8 Personen (meist alles Internationals) in einem Haus und teilt sich eine Küche. Ich habe in Rullstengatan 174 gewohnt, da konnte ich innerhalb von 10min am See zum Polarlichter schauen sein und brauchte 5min mit dem Rad zur Uni. Ich hatte 5 Mitbewohner auf dem Flur, alle schwedisch (i.d.R. gibt es 1 oder 2 Internationals pro Flur) und wir haben uns eine Küche geteilt. Und wir hatten einen Waschraum direkt im Haus (+ eine Sauna im Keller)!